



CK – News - Aktuelle Informationen aus dem Canisius-Kolleg

04-2223 – 09.09.2022

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte, liebe Eltern,

anlässlich des 20. Jahrestages des „Tages der freien Schulen“ in Berlin, am Sonntag, 18.09.2022, anbei ein Text in dieser „eigenen Sache“.

Mit dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland haben dessen Väter und Mütter in einer Weise „Diversität“ in der Schullandschaft Deutschlands von heute ermöglicht, wie sie sich dies damals wohl nicht hätten vorstellen können. In der heutigen Bundesrepublik sind die öffentlichen Schulen in freier Trägerschaft aus dieser Landschaft nicht mehr wegzudenken. Sei leisten einen unverzichtbaren Beitrag dazu, dass Menschen aller Herkunft, geschlechtlicher Identität, Kulturen, aber eben auch Religionen und Weltanschauungen sich dort beheimaten, lehren und lernen können. Die freien Schulen sind somit in besonderer Weise Orte einer pluralen Gesellschaft und der Bildung.

Das Canisius-Kolleg steht in der christlich-humanistischen Tradition der global vernetzten Jesuitenschulen, wie sie bereits in den 1540er Jahren von Ignatius von Loyola selbst grundgelegt worden ist. Und die lange und wechselvolle, zuweilen zutiefst erschütternde Geschichte - mindestens des Canisius-Kollegs - ist vielen bekannt. Gleichwohl ist in der Öffentlichkeit Berlins dies nur wenigen bekannt: Im August 2019 hat der Träger neben dem Gymnasium eine Integrierte Sekundarschule auf dem Campus Tiergartenstraße errichten können. Die Absicht dieser Schule ist, den schutzlosesten unserer Gesellschaft, Kindern und Jugendlichen mit Flucht- und Migrationsbiografien, Bildung und eine neue Zukunft zu eröffnen. Dieser wagemutige Schritt ist ein sichtbarer Beitrag zur „Diversität“ von Bildung in Berlin, wie er für staatliche Schulen aus nachvollziehbaren Gründen oft nicht möglich ist.

„Wir sind Bildung“, so das diesjährige Motto des Tages der Freien Schulen; und Schule ist der Ort, wo „Zukunft sich bildet“ in seiner individuellen Vielfalt: Wenn wir die 11 % der Schüler:innen des Landes Berlin in den Blick nehmen, die freie Schulen besuchen, so sind auch sie, wie die 89% der Kinder- und Jugendlichen der staatlichen Schulen, die Zukunft unserer Gesellschaft. Mindestens für die Schulen des Jesuitenordens gilt, dass diese ihre vielfältigen Möglichkeiten nutzen und an die jeweiligen Herausforderungen anpassen, so dass sie allen Kindern und Jugendlichen in bester Weise als geschützte und „absichtslose“ „Lern- und Lebensräume“ zur Verfügung stehen – auch geschützt vor ökonomischen Interessen von Wirtschaft oder Staat, vor karrieristischen Absichten des Elternhauses, vor „Rekrutierungs- oder Missionierungsabsichten“ der Kirchen oder Religionsgemeinschaften. Die Ermöglichung dieser „Diversität“ in der Gegenwart, ist letztlich eine der „Zukunft“ geschuldete Investition. Das Canisius-Kolleg als Schule in freier Trägerschaft des Jesuitenordens, sieht sich hier in einer besonderen Verantwortung.

Die Zukunft, also Ihr, liebe Schüler:innen, und die Institutionen, die für eure Belange eintreten, genießen nach wie vor gesellschaftspolitisch kein hohes Ansehen. Umso mehr ist es erforderlich, dass Schulen in freier Trägerschaft sich als öffentliches Gegenüber anbieten, um den Dialog zu führen, und so ihren wertvollen Ergänzungen und Impulsen Sichtbarkeit und Gehör verschaffen. Mit dem „Tag der Freien Schulen“, der sich nun in Berlin zum 20igsten Mal jährt, wurde ein Forum etabliert, welches diesem Diskurs Nachhaltigkeit verleiht.

Wir freuen uns auch weiterhin über Ihre Unterstützung dieser so wertvollen Ergänzung des Schulsystems, wie sie die Väter und Mütter des Grundgesetzes einst in Form der „Privatschulen“ bzw. „freien Schulen“ grundlegten.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für ein gutes Wochenende!

P Marco Mohr SJ, Rektor

Gabriele Hüdepohl, Schulleiterin



1. Aus dem schulischen Bereich

Wie angekündigt findet am kommenden Dienstag, 13.09.2022, eine **Gesprächsführungsfortbildung** für die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer statt.

Der **AG-Plan** (Übersichtsplan der Arbeitsgemeinschaften) wird den Schülerinnen und Schülern heute (9.9.2022) über unsere Lernplattform „itslearning“ mitgeteilt. Die Schülerinnen und Schüler in der Stufe der Sexta erhalten die Informationen über ihre Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen, da sie noch in die Handhabung von „itslearning“ eingeführt werden.

Die „**Unterstufenbibliothek**“ ist wieder geöffnet und sucht noch Eltern.

2. Wichtige Informationen zum Ablauf des „**Delp-Tages**“ am kommenden Donnerstag, 15.09.2022:

SEHR WICHTIGER HINWEIS:

Die Gottesdiensträume werden sehr dicht besetzt sein und Gesänge sind vorgesehen. Wir bitten sehr darum, mindestens **während des Gehens durch den Gottesdienstraum und während der Gesänge** einen **medizinischen Mund-Nasenschutz** zu tragen.

Zum Ablauf:

8:15 Uhr (Canisius-Kolleg, Kapelle):

Gottesdienst der **Sextanerinnen und Sextaner**

8:45 Uhr (9:00 Uhr Beginn, Gedächtniskirche Regina Martyrum, Heckerdamm 230, 13627 Berlin):

Hauptgottesdienst mit Beauftragung unserer Schulseelsorgerin (Stufen: **Quinta, Quarta, Untertertia, Obertertia und Untersekunda**)

*Wichtig: Die **Quintaner/-innen** treffen sich regulär um 8:15 Uhr im Canisius-Kolleg in ihren Klassen und werden von den Klassenleitungen nach Regina-Martyrum und wieder zurück begleitet.*

8:45 Uhr (9:00 Uhr Beginn, Sankt-Ansgar-Kirche, Klopstockstraße, 10557 Berlin):

Gottesdienst der Oberstufe (**11. Klasse, 1. und 3. Semester**)

Im Anschluss an die Gottesdienste finden klassen- bzw. stufenbezogene Projekte statt. **Das Ende der Projekte ist auf 13:30 Uhr angesetzt. Dann endet auch der Schultag.** Sollte das Ende zu einem anderen Zeitpunkt angesetzt sein, wird dies von den Klassenleitungen bekannt gegeben bzw. ist bei diesen zu erfragen.

Im Anschluss an die Klassenprojekte ist die **Nachmittagsbetreuung für die angemeldeten Kinder geöffnet.**

WICHTIG: Bitte das Mensa-Essen abbestellen, wenn Ihr Kind dies an diesem Tag (15.09.2022) nicht in Anspruch nehmen wird. Oder: Ein Mensa-Essen bestellen, wenn es gewünscht ist. DANKE!



3. Aus der ISG:

Grundschulungen: Für alle ISG-Mitglieder ab der UIII (Klassenstufe 8) bieten wir in diesem Schuljahr wieder Grundschulungen an (Exerzitien, geistliche Übungen nach Ignatius von Loyola). Die online Anmeldung ist ab heute unter <https://forms.gle/mzj1Vew1nacE7eD17> möglich (die Plätze sind begrenzt).

Grundkurs des Glaubens (GdG): Im GdG geht es uns um die persönliche Auseinandersetzung, dem Austausch in der eigenen Peer-Gruppe, der kritischen Reflexion sowie der Vertiefung von Fragen des Glaubens. Eine Teilnahme am Kurs kann im Sommer 2023 (am 18. Juni, 12:00) in die Firmung und/oder Taufe (je nachdem) münden. Die online Anmeldung (10.Sep. - 03. Okt.) und weitere Informationen finden Sie unter: <https://forms.gle/mzj1Vew1nacE7eD17>

Stadtgruppenkonferenz (SGK): Die SGK ist das oberste beschließende Organ der ISG. Hier versammeln sich zweimal im Jahr alle Mandatsträger*innen (Gruppenleiter*innen, Gremienkoordinator*innen, Stufenvertreter*innen) und alle ISG-Mitglieder, die eine Grundschulung absolviert haben, um gemeinsam über den Einsatz der ISG zu sprechen, Anträge zu diskutieren, Rechenschaftsberichte der Gremien vorzutragen sowie eine neue Stadtgruppenleitung (SGL) zu wählen. Am 16. September um 15:00 wird die nächste SGK stattfinden. Deswegen werden am Freitag keine Gruppenstunden stattfinden.

Sommerlager 2023: alle Termine für die Sommerlager 2023 finden Sie unter: <https://forms.gle/mzj1Vew1nacE7eD17>. Die Anmeldung wird am 01. Oktober freigeschalten.

Fundsachen: vor allem von den Sommerlagern sind noch einige Fundsachen in der ISG. Was bis zum Donnerstag 15. September nicht abgeholt wird, werden wir spenden.